



Aktionstag: Offene Kirchen in historischen Stadtkernen (er)leben Samstag, 22.10.2005

Kyritz – St. Marienkirche

Kontakt / Ansprechpartner

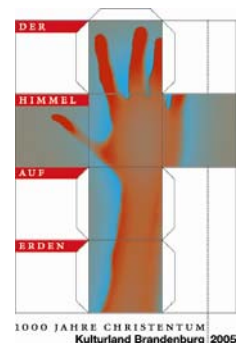
Sabrina Geisler
033971 - 85288



Objektbeschreibung

Ursprünglich war die St. Marienkirche dem heiligen Nicolaus geweiht. Nachdem jedoch die Marienverehrung nach den Kreuzzügen verstärkte Verbreitung erfuhr, wurde der Hauptaltar der heiligen Maria geweiht. Mit der Besiedlung der heutigen Altstadt im 12. Jahrhundert soll eine teils romanische, teils frühgotische Kirche entstanden sein, die in den folgenden Jahrhunderten, insbesondere nach Bränden, vielfach baulich verändert wurde. Die ältesten erhaltenen Bauteile vom Ende des 13. Jahrhunderts findet man im Chor. Von 1708–1714 erfolgte ein umfassender barocker Wiederaufbau des Kirchenschiffes, der bis heute prägend ist. Die Doppelturmfront mit dem flachen, durchbrochenen Westgiebel ist ein Entwurf Friedrich August Stülers. Ziel der Sanierung, die in den Jahren 2001–2003 mit Gesamtkosten von 1,5 Millionen € unter Verwendung von 500.000 € Städtebaufördermitteln erfolgte, war, die wesentliche baugeschichtliche Entwicklung von der Gotik über den Barock bis zum Neoklassizismus am Gebäude erkennbar zu belassen.

Altlandsberg
Angermünde
Bad Freienwalde (Oder)
Beelitz
Beeskow
Belzig
Brandenburg a.d. Havel
Dahme
Gransee
Herzberg (Elster)
Jüterbog
Kremmen
Kyritz
Lenzen (Elbe)
Luckau
Mühlberg/Elbe
Nauen
Neuruppin
Peitz
Perleberg
Potsdam
Rheinsberg
Templin
Treuenbrietzen
Uebigau-Wahrenbrück
Werder (Havel)
Wittstock/Dosse
Wusterhausen/Dosse
Ziesar



Programmablauf (Änderungen vorbehalten)

10:00 Uhr	Geführter Stadtrundgang mit Besichtigung der St. Marienkirche (kostenfrei)
-----------	--

Dieses Projekt wird
unterstützt durch:

